Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 und 14 DSGVO bei Benutzung der Anwendung MOD

I. Einleitung

Allgemeine Hinweise

Mit dieser Erklärung kommen wir unseren Verpflichtungen nach, die teilnehmenden Schüler:innen sowie die Erziehungsberechtigten umfassend darüber zu informieren, welche personenbezogenen Daten wir im Rahmen der Anwendung **MOD** erheben und wie wir damit umgehen.

MOD ist eine Anwendung zur Prävention von digitaler Gewalt und Cybermobbing in Gruppenchats von Minderjährigen. Da wir in einem hochsensiblen Bereich arbeiten, folgen wir den Prinzipien der Datensparsamkeit und des „Privacy by Design“.

Verantwortliche Stelle

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO für die Verarbeitung deiner Daten ist die:

Johannes Oppermann, Dieffenbachstr. 69, 10967 Berlin
MOD GbR
E-Mail: jo@klassenchats.de

Tabellarischer Überblick der Verarbeitung

Wir verarbeiten Daten in zwei Rollen: Als Verantwortlicher für die Nutzerverwaltung und als spezialisierter Analyse-Dienst für die Chat-Inhalte.

II. Spezifische Rechtliche Rahmenbedingungen für MOD

Für MOD greifen besondere gesetzliche Regelungen, Art. 8 DSGVO (Schutz von Kindern), Art. 9 DSGVO (Sensible Daten) und Art. 14 DSGVO (Dritterhebung).

Verarbeitungsvorgang	Beschreibung	Rechtsgrundlage
Registrierung & Setup	Erfassung von Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten/Lehrkräfte zur Einrichtung von MOD.	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung)
Präventions-Analyse (Text/Bild)	Automatisierte Prüfung von Chatnachrichten auf Gewalt, Mobbing und unangemessene Inhalte.	Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 8 & Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (Einwilligung)
Gefahrenabwehr	Benachrichtigung bei Eskalationen (gemäß vordefiniertem Konzept).	Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO (Schutz lebenswichtiger Interessen)
Pseudonymisierte Speicherung	Kurzzeitige Speicherung zur Evaluation der Filterqualität.	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Berechtigtes Interesse)

Überblick: Vor der Nutzung der Anwendung MOD durch die minderjährigen User unterzeichnen die Erziehungsberechtigten eine Einverständniserklärung gemäß Art. 8 DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Die vertragliche Beziehung besteht direkt zwischen der MOD GbR und den Erziehungsberechtigen. Mit der Schulleitung ist eine Rahmenvereinbarung abgechlossen. Die Schule/ Klassenleitung tritt als Kontaktvermittler auf, Verantwortliche ist MOD GbR. Die Klassenleitung informiert die MOD GbR darüber, welche Kinder der Klasse zugeordnet und potenziell Teilnehmende an dem privaten Klassen-Gruppenchat sind und händigt Einwilligungsbescheinigungen an die jeweiligen Erziehungsberechtigten aus. Die Erziehungsberechtigten signieren die freiwillige, informierte, spezifische und widerrufliche Einwilligung, händigen sie der Klassenleitung aus, die sie wiederum an die MOD GbR weiterreicht. Um die Freiwilligkeit zu gewährleisten, werden der Klasse keine Informationen darüber bekannt gegeben, wer der Einwilligung zustimmt/ nicht zustimmt.

Er erfolgt keine Verarbeitung eines Gruppenchats, solange nicht für alle Teilnehmer:innen eine gültige Einwilligung oder eine andere tragfähige Rechtsgrundlage vorliegt.

1. **Art. 8 DSGVO (Schutz von Kindern):** Wir verarbeiten Daten Minderjähriger nur nach ausdrücklicher Einwilligung der Erziehungsberechtigten.
2. **Art. 9 DSGVO (Sensible Daten):** Da Chatverläufe Informationen über Gesundheit, Religion oder Sexualität enthalten können, umfasst unsere Einwilligung explizit diese besonderen Datenkategorien.

3. **Art. 14 DSGVO (Dritterhebung):** Da in Chats über Personen gesprochen werden kann, die nicht selbst zugestimmt haben, greifen hier besondere Schutzmechanismen (sofortige Pseudonymisierung), um die Rechte unbeteiligter Dritter zu wahren. Alle identifizierbaren E-Mail-Adressen und Telefonnummern in den Chatdaten werden per RegEx-Mustererkennung maskiert.

4. **§ 25 TDDDG:** Wir nutzen technische Schnittstellen zum Auslesen der Nachrichten nur, soweit dies für den Dienst erforderlich ist.

1. Datenerfassung bei der Verwendung von MOD

Sobald MOD in einen Gruppenchat aufgenommen wird, erfolgt eine automatisierte Verarbeitung.

1.1 Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt zur Evaluation der Kommunikation in Gruppenchats Minderjähriger mit dem Ziel, Präventionsmechanismen zum Schutz der Minderjährigen einzusetzen in Bezug auf: digitale Gewalt, Cybermobbing, unangemessene Inhalten, kommunikative Überforderung.
Die Verarbeitung der Daten zu anderen Zwecken wird kategorisch ausgeschlossen: sie werden nicht genutzt für Profilbildung, Werbung, Training fremder KI-Modelle oder zur Bewertung einzelner Chat-Teilnehmenden.

1.2 Kategorien betroffener Personen

- **Teilnehmende Schüler:innen:** Personen, die aktiv im Chat schreiben.
- **Erziehungsberechtigte:** Als Vertragspartner und Zustimmende.
- **Dritte:** Personen, die in den Chatnachrichten erwähnt werden (Dritterhebung nach Art. 14).

1.3 Art der verarbeiteten Daten

- **Inhaltsdaten:** Chattexte, Bilddateien, Sprachnachrichten, Emojis, Sticker, Memes, Zeitstempel.
- **Identifikatoren:** Plattform-User-ID/Telefonnummer und Username (werden nur flüchtig im Arbeitsspeicher verarbeitet und nicht persistent mit dem Inhalt gespeichert).

- **Sensible Inhalte:** Potenzielle Mobbing-Konflikte, private Angelegenheiten, biometrische Merkmale in Bildern (Gesichter).

Personenbezogene Inhalte (wie Namen oder biometrische Merkmale in Bildern) können im Inhaltskontext vorkommen. Die technische Verknüpfung zur User-ID wird jedoch nach der RAM-Verarbeitung dauerhaft gelöscht.

1.4. Datenschutz-Folgenabschätzung (DSFA) gemäß Art. 35 DSGVO

Die DSFA ist angefügt.

2. Hosting und Analyse (Externe Dienstleister)

Um die Sicherheit zu gewährleisten, setzen wir auf professionelle Partner und AV-Verträge, die unserem Sicherheitsanspruch und das Schutzzniveau der DSGVO garantieren :

- **Hosting:** Unsere Anwendung und die kurzzeitigen Speicherungen (48h/ 7 Tage) erfolgen auf Servern der **Hetzner Online GmbH** in Deutschland. Es besteht ein AV-Vertrag.
- **Bildanalyse:** Die automatisierte Bildprüfung erfolgt durch einen externen Dienstleister. Es besteht ein AV-Vertrag.
- **Textanalyse:** Die Inhaltsprüfung erfolgt durch einen externen Dienstleister. Es besteht ein AV-Vertrag.
- **Wichtiger Hinweis:** Alle AV- Verträge umfassen eine strickte Zweckbindung, ein Re-Identifizierungsverbot und Regelungen zum Einsatz von Sub-Unternehmen.

3. Speicherdauer und Löschung

Wir speichern Daten radikal kurz:

- **Bilddateien:** Werden nach **48 Stunden** unwiderruflich gelöscht.
- **Textdateien:** Werden nach **7 Tagen** unwiderruflich gelöscht.
- **Metadaten:** Identifikatoren werden nur so lange vorgehalten, wie sie für die technische Zuordnung der Nachricht im RAM benötigt werden.

Die Löschung erfolgt automatisiert durch ein servergesteuertes Skript, das in Intervallen von 1 Stunde alle Datensätze identifiziert, deren Zeitstempel (Timestamp) die definierte Vorhaltefrist (48h für Medien, 7 Tage für Texte) überschreitet. Diese Datensätze werden physisch von den Datenträgern gelöscht, nicht nur als 'gelöscht' markiert.

4. Technisch-organisatorische Maßnahmen gemäß Art. 32 DSGVO

4.1 Vertraulichkeit (Schutz vor unbefugter Preisgabe)

- **Pseudonymisierung im RAM:** Die Verknüpfung von Inhaltsdaten und Nutzer-ID findet ausschließlich im flüchtigen Speicher (RAM) statt. In der Datenbank werden Inhaltsdaten niemals zusammen mit Identifikatoren gespeichert, die einen direkten Rückschluss auf den Account zulassen.
- **Zutrittskontrolle:** Nutzung von zertifizierten Rechenzentren (z. B. ISO 27001) mit strengen physischen Zutrittskontrollen.
- **Zugangskontrolle (Digital):**
  - Strenge Passwortrichtlinien (mind. 12 Zeichen, Sonderzeichen).
  - **Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA):** Zwingend erforderlich für alle Teammitglieder für den Zugriff auf die Server und die Datenbanken.
- **Zugriffskontrolle (Berechtigungen):** Nur die für die Evaluation zuständigen Personen haben Zugriff auf die Rohdaten. Externe Dienstleister erhalten Daten nur über verschlüsselte Schnittstellen (APIs).
- **Verschlüsselung:**
  - **In Transit:** Alle Datenwege (App -> Server -> Dienstleister) sind mit TLS 1.2 oder höher verschlüsselt.
  - **At Rest:** Die Datenbanken, in denen die Chats für die 48h/7 Tage liegen, sind nach höchsten Industriestandarts (siehe AVV) verschlüsselt.

4.2 Integrität (Schutz vor Veränderung)

- **Eingabekontrolle:** Protokollierung, wer wann Daten für die Evaluation exportiert oder gelöscht hat (ohne den Inhalt selbst zu protokollieren).
- **Sicherheits-Logging:** Überwachung von Systemzugriffen, um unbefugte Manipulationsversuche frühzeitig zu erkennen.

4.3 Verfügbarkeit und Belastbarkeit (Schutz vor Verlust)

- **Lösch-Priorität vor Backup:** Da die Daten nur 48h/7 Tage leben, werden für diese Kurzzeit-Daten **keine Langzeit-Backups** erstellt. Dies verhindert, dass gelöschte Daten in Sicherungskopien "weiterleben".
- **DDos-Schutz:** Einsatz von Web Application Firewalls (WAF), um die Anwendung vor Angriffen zu schützen.

4.4 Verfahren zur regelmäßigen Überprüfung (Evaluation)

- **Auftragsverarbeiter-Audits:** Jährliche Prüfung der externen Dienstleister (Evaluatoren), ob diese die Daten wirklich nach Abschluss der Analyse löschen.
- **Datenschutz-Management:** Monatliche interne Review-Sitzung der zuständigen Teammitglieder zur Prüfung, ob die Löschroutinen (48h/7 Tage) fehlerfrei gelaufen sind.

IV. Einwilligung und Widerruf

Die Nutzung von MOD basiert auf der freiwilligen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

- Die Einwilligung wird über die Klassenleitung eingeholt und an die MOD GbR weitergereicht. Um die Freiwilligkeit zu gewährleisten, werden der Klasse keine Informationen darüber bekannt gegeben, wer der Einwilligung zustimmt/ nicht zustimmt.
- **Widerruf:** Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail an jo@klassenchats.de widerrufen werden. Der Widerruf führt dazu, dass MOD aus dem Chat entfernt wird.

V. Deine Datenschutzrechte

Du hast gegenüber der MOD GbR folgende Rechte:

- **Auskunft (Art. 15 DSGVO):** Über die zu deiner Person gespeicherten Daten.
- **Berichtigung (Art. 16 DSGVO):** Bei unrichtigen Daten.
- **Löschung (Art. 17 DSGVO):** Wenn der Zweck entfällt oder die Einwilligung widerrufen wurde. Eine Löschung einzelner Beiträge nach der Pseudonymisierung ist nur möglich, wenn der Betroffene den exakten Wortlaut und Zeitpunkt nennt, da kein technischer Link zur Person mehr besteht. Die Datensätze können in dem Fall als Ganzes gelöscht werden.
- **Widerspruch (Art. 21 DSGVO).**

Beschwerderecht

Du hast das Recht, dich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren:

Alt-Moabit 59/61
10555 Berlin
Tel.: +49 30 13889/0
mailbox@datenschutz-berlin.de

Bei Fragen zu deinen Rechten und zur Wahrnehmung deiner Rechte kontaktiere bitte unseren Datenschutzverantwortlichen unter jo@klassenchats.de.

VI. Datensicherheit

Wir sichern unsere Systeme nach dem Stand der Technik ab:

- **Verschlüsselung:** Alle Daten werden via TLS übertragen.
- **Keine Profilbildung:** Wir werten die Daten nicht aus, um Verhaltensprofile der User zu erstellen, sondern ausschließlich zur akuten Gefahrenprävention.

Stand der Datenschutzerklärung: 01. Juni 2026

VII. Kontakt bei Fragen

Johannes Oppermann
MOD GbR
E-Mail: jo@klassenchats.de